

Ort, Datum

Gemeinde

Anschrift

Aktenzeichen

[illegible]

**{ Bitte bei
allen Rückfragen
angeben**

Auskunft erteilt

Telefon

Zimmer

Abgabetermin:

Umfang der erforderlichen Angaben:

7

vollständige Grundstücksbeschreibung

1

alle Veränderungen, die seit dem 01.01. _____ eingetreten sind

Erklärung zur Feststellung des Einheitswerts

auf den 1. Januar

für das **Wohnungseigentum / Teileigentum**

in

Nr.

Sehr geehrte Grundstückseigentümerin, sehr geehrter Grundstückseigentümer,

um prüfen zu können, ob der Einheitswert für das vorbezeichnete Grundstück neu oder nachträglich festgestellt werden muss, bitte ich Sie, eine Ausfertigung der Erklärung bis zum o.a. Abgabetermin dem Finanzamt einzureichen. Der zweite Erklärungsvordruck ist für Ihre Unterlagen bestimmt. Können Sie den Abgabetermin nicht einhalten, beantragen Sie bitte rechtzeitig Fristverlängerung unter Angabe des Grundes. So vermeiden Sie unnötige Rückfragen und Erinnerungen.

Füllen Sie den Vordruck bitte vollständig aus. Beachten Sie dabei die Hinweise auf dem beiliegenden Erläuterungsbogen sowie ggf. auf den Einlagebögen Ausstattungsmerkmale I und Ausstattungsmerkmale II. Im Zweifel können Sie sich an das Finanzamt wenden.

Die Angaben sind nach dem Zustand des Grundstücks im angegebenen Feststellungszeitpunkt zu machen. Wird die Erklärung schon vor diesem Zeitpunkt abgegeben, so legen Sie bitte die Verhältnisse im Zeitpunkt der Abgabe der Erklärung zugrunde. Sollten in diesem Falle bis zum Feststellungszeitpunkt noch Änderungen an dem Grundstück eintreten, teilen Sie diese dem Finanzamt ebenfalls mit.

Für jedes Grundstück, das als selbständige wirtschaftliche Einheit im Sinn des Bewertungsgesetzes anzusehen ist, ist eine besondere Grundstücksbeschreibung abzugeben. Soweit der für die Angaben vorgesehene Platz nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

Bitte fügen Sie, sofern vorhanden, Wohn- und/oder Nutzflächenberechnungen sowie Bauzeichnungen bei.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Finanzamt

Zutreffendes bitte ausfüllen oder ☒ ankreuzen

Grundstücksbeschreibung

1. Angaben über Eigentumsverhältnisse

1.1 Eigentümer des Grundstücks ①

Lfd. Nr.	Name, Vorname, Anschrift	Anteil in Bruchteilen	Veranlagt beim Finanzamt / Steuernummer
1			
2			
3			

1.2 Wem soll der Einheitswertbescheid bekanntgegeben werden?

Name, Anschrift, Telefon des Bevollmächtigten oder gesetzlichen Vertreters

1.31 Wann ist auf Grund der notariell beurkundeten Teilungserklärung der Antrag auf

Eintragung des Wohnungs- und/oder Teileigentums beim Grundbuchamt gestellt worden? ②

1.32 Wann ist das Wohnungseigentum oder Teileigentum im Grundbuch eingetragen worden? ②

Hinweis:

Kreiszahlen siehe Erläuterungsbogen

1.4 Handelt es sich um ein Wohnungserbbaurecht oder ein Teilerbbaurecht?

☐ **Nein**

☐ **Ja** → Name und Anschrift des Eigentümers des Grund und Bodens

Datum der Eintragung des Erbbaurechts im Grundbuch

Datum des Erlöschens des Erbbaurechts durch Zeitablauf

Welche Entschädigung ist bei Erlöschen des Erbbaurechts durch Zeitablauf vom Erbbaurechtsinhaber an den Erbbauberechtigten für das/die Gebäude zu zahlen?

2. Allgemeine Angaben über den Grund und Boden

Flächennachweis

a) Katasterbezeichnung b) Grundbuchbezeichnung ③	Gesamtfläche Größe in m ²	davon Miteigentumsanteil
		/
		/
		/

3. Angaben über das Sondereigentum

3.1 Allgemeine Angaben

Art und Lage der Räume (z.B. Wohnung Erdgeschoss links, Büro 2. Obergeschoss rechts, Stellplatz Nr. 17 in der Tiefgarage)		
Bebaute Fläche ④	m ²	m ²
Bauart und Bauausführung ⑤		
Jahr des Baubeginns		

3.2 Befinden sich auf dem Grundstück noch nicht bezugsfertige Gebäude/Gebäudeteile?

☐ **Nein**

☐ **Ja** → Wann werden diese voraussichtlich bezugsfertig? _____

4. Angaben über das gemeinschaftliche Eigentum – allgemeine Angaben

Art und Lage der Räume (z.B. Hausmeisterwohnung Erdgeschoss links, Verwalterbüro 1. Obergeschoss rechts, Sauna/Schwimmbad im Kellergeschoss, 5 Stellplätze im Freien, Tennisplatz, Schwimmbecken im Freien)

5. Besondere Angaben zum Sondereigentum

5.1

5.1

Wohnungen, einzelne Wohnräume ⑥ ⑧													
Lfd. Nr.	Lage der Räume (Abkürzungen: siehe unten neben- stehend)	Gesamt- fläche (Bei Woh- nungen ohne die ggf. unter 5.3 aufzu- führenden Räume) ⑨ m²	Anzahl der Räume			Ausstattung der Räume					Jahresrohmiete in DM nach dem Stand vor dem 01.10.1991 (Für vermietete Wohnungen, die nach dem 02.10.1990 bezugsfertig geworden sind, ist eine Jahres- rohmiete nicht anzugeben.) – bei eigengenutzten Räumen bitte „E“, – bei leerstehenden Räumen „leer“ eintragen ⑩	Jahr der Bezugs- fertig- keit ⑪	
			Wohn- und Schlafräume ausschließlich Küche	Küche (Wohnküche oder Kochküche)	Bad oder Duschräume	Anzahl der Räume mit		Art der Heizung (Abkürzungen: siehe unten neben- stehend)	Trockenklosett = T Wasserklosett = W	Klosett: innerhalb der Wohnung außerhalb der Wohnung = A			
						Doppelfenster oder Fenster mit Isolierglas	besserem Fußboden (z. B. Intarsienparkett, Veloursbelag)						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Muster- beispiel	1	V E	76	3	1	1	2	1	ZW	W	I	E	1975

5.2

	Art	Anzahl der Stellplätze	Baujahr (11)
Garagen (6) (7)			
überdachte Stellplätze (7)			
Stellplätze im Freien (7)			

Abkürzungen

Lage der Räume (Sp 2)

Keller	= K
Untergeschoss	= U
Erdgeschoss	= E
Hochparterre	= Hp
I. Stockwerk	= I
Dachgeschoss	= D
Vorderhaus	= V
linke Seite	= li
mitte	= m
rechte Seite	= re
Seitenflügel	= Sfl
Hinterhaus (Hofgebäude)	= H
Anbau	= A

Art der Heizung (Sp 9)

Ofenheizung	= O
Wärmelufthzg.	= W
Elektrospeicherhgz.	= El
Deckenstrahlhgz.	= D
Gaseinzelöfen	= G
Zentralhgz.	= Z
mit zentraler Warmwasserversorgung	= ZW
Klimaanlage	= K

Nutzungszweck, Anzahl und Art der Räume (Sp 4)

Läden	= Ld.
Bürräume	= B
Werkstätten	= W
Lageräume	= Lg
Fabrikräume	= F
Praxisräume	= Pra
Garagen	= Ga
sonst. Räume	= sg
überdachte Stellplätze	= üSt
Stellplätze im Freien	= fSt

5.3

Räume, die ausschließlich anderen als Wohnzwecken dienen (6) (12)

hierzu bitte stets beiliegende(n) Ausstattungsbogen ausfüllen! (13)

Lfd. Nr.	Lage der Räume (siehe nebenstehende Abkürzungen)	Nutzfläche der Räume (14) m²	Nutzungszweck, Anzahl und Art der Räume (siehe nebenstehende Abkürzungen)	Werden die Räume für einen Betrieb des Eigentümers oder seines Ehegatten genutzt? (15) ja / nein	Bauart (5)	Jahr der Bezugsfertigkeit (11)
1	2	3	4	5	6	7
Musterbeispiele	1	V E	36	Drogerie 1 Ld	ja	M 1975
	2	V E	10	Drogerie 1 Ld	ja	M 1975
	3	V K	18	Drogerie 1 Ga	ja	M 1975

6. Besondere Angaben zum gemeinschaftlichen Eigentum

6.1

Wohnungen, einzelne Wohnräume ⑥ ⑧													
Lfd. Nr.	Lage der Räume (Abkürzungen: siehe S. 3)	Gesamtfläche (Bei Wohnungen ohne die ggf. unter 6.3 aufzuführenden Räume) ⑨ m²	Anzahl der Räume			Ausstattung der Räume					Jahresrohmiete in DM nach dem Stand vor dem 01.10.1991 (Für vermietete Wohnungen, die nach dem 02.10.1990 bezugsfertig geworden sind, ist eine Jahresrohmiete nicht anzugeben.) - bitte bei leerstehenden Räumen „leer“ eintragen. ⑩	Jahr der Bezugsfertigkeit ⑪	
			Wohn- und Schlafräume ausschließlich Küche	Küche (Wohnküche oder Kochküche)	Bad oder Duschräume	Anzahl der Räume mit		Art der Heizung (Abkürzungen: siehe Seite 3)	Trockenklosett = T Wasserklosett = W	Klosett: innerhalb der Wohnung = I außerhalb der Wohnung = A			
						Doppelfenster oder Fenster mit Isolierglas	besserem Fußboden (z. B. Intarsienparkett, Veloursbelag)						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Musterbeispiel	1	V E	76	3	1	1	2	1	ZW	W	I	912 DM	1975

6.2

	Art	Anzahl der Stellplätze	Baujahr ⑪
Garagen ⑥ ⑦			
überdachte Stellplätze ⑦			
Stellplätze im Freien ⑦			

Raum für Vermerke des Finanzamts

6.3

Räume, die ausschließlich anderen als Wohnzwecken dienen ⑥ ⑫

Lfd. Nr.	Lage der Räume (Abkürzungen siehe Seite 3)	Nutzfläche der Räume (14) m²	Nutzungszweck, Anzahl und Art der Räume (Abkürzungen siehe Seite 3)	Bauart (5)	Jahr der Bezugsfertigkeit (12)	
1	2	3	4	5	6	
Musterbeispiel	1	V E	36	Drogerie 1 Ld	M	1975

7. Sonstige Angaben

Liegen Umstände vor, die den Wert des Grundstücks beeinflussen? ⑯

☐ Nein

☐ Ja, und zwar

Anlagen:

Hinweis nach dem Datenschutzgesetz:

Die mit dieser Erklärung angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149 ff der Abgabenordnung und des § 28 Abs. 2 und 3 des Bewertungsgesetzes erhoben.

Bei der Anfertigung dieser Erklärung und der Anlagen hat/haben mitgewirkt (Name, Anschrift, Telefon):

Es wird versichert, dass die Angaben in dieser Erklärung und den Anlagen wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht wurden. Erklärungen ohne eigenhändige Unterschrift gelten als nicht abgegeben!

Datum

- Unterschrift des Grundstückseigentümers oder des gesetzlichen Vertreters -